

Richard Domke rettet Fischbach das Remis

BADMINTON: SVF mit Niederlage und Punktgewinn



Gestern sicherer SVF-Punktelielieferant: Richard Domke. FOTO: VIEW

Mit einem Punkt im Gepäck ist der SV Fischbach von seiner Winterreise nach Bayern zurückgekehrt. Nach der 2:6-Niederlage am Samstag beim Spitzenreiter der Zweiten Badminton-Bundesliga Süd, dem PTSV Rosenheim, erreichte er gestern beim TSV Neubiberg ein 4:4-Unentschieden. Dabei bewahrte Richard Domke den SVF mit seinem Dreisatztieg im zweiten Herreneinzel vor einer Niederlage. In der Tabelle behauptete Fischbach den dritten Platz.

Beim Stande von 4:3 für Neubiberg ruhten die Hoffnungen der Fischbacher auf Domke. Und dieser bewies in diesem für sein Team so wichtigen Match große Nervenstärke. Nach verlorenem ersten Durchgang gewann er den zweiten und setzte sich dann im entscheidenden dritten Satz mit 21:15 durch. Es war Domkes neunter Einzelsieg in der laufenden Saison. Zuvor hatte sein Teamkollege Philip Merz in einer starken Vorstellung das dritte Herreneinzel gewonnen. In zwei umkämpften Sät-

zen behielt er mit 21:19 und 22:20 die Oberhand. Ebenfalls erfolgreich war Alina Hammes. Die Fischbacherin landete im Dameneinzel einer Dreisatztieg. Den ersten Erfolg konnte der SVF gestern im ersten Herrendoppel verbuchen. Jonas Geigenberger und sein Partner Philip Merz bezwangen ihre Kontrahenten in drei Durchgängen. Einen schlechten Tag hatte dagegen der Fischbacher Spitzenspieler Fabian Hammes erwischt. Er musste sich in zwei kurzen Sätzen geschlagen geben (14:21, 14:21).

Der erste Mannschaftskampf des Wochenendes stand für den SV Fischbach unter keinem guten Stern. Aufgrund des Wintereinbruchs gestaltete sich die Fahrt am Samstag nach Rosenheim schwierig. Mit einer Stunde Verspätung erreichten die Fischbacher ihr Ziel und mussten direkt nach der langen und anstrengenden Tour zu den Matches antreten. Und das gegen keinen Geringeren als den Tabellenführer PTSV Rosenheim, der in den Spielen zuvor noch keinen Punkt abgegeben hatte. Die Aussichten, gegen diesen Gegner eine Überraschung schaffen zu können, waren schlecht, zumal der SVF auf Fabian Hammes und auf Philip Merz verzichten musste. So stand denn auch am Ende für den SVF eine deutliche Niederlage (2:6), die der Fischbacher Teamchef Edgar Hammes folgendermaßen kommentierte: „Für uns ist es unglücklich gelaufen.“

Für Richard Domke war die Rosenheim-Partie mit einer in dieser Saison von ihm noch nicht gemachter Erfahrung verbunden. Der beste Scorer der Fischbacher, der zuvor achtmal für sein Team im zweiten Herreneinzel erfolgreich gewesen war, spielte anstelle von Fabian Hammes an eins und verlor gegen Luka Schmidt sein erstes Einzel in der laufenden Runde. In zwei Sätzen musste er sich dem Rosenheimer geschlagen geben (18:21, 16:21). Erfolgreich verlief die Premiere seines Teamkollegen Julian Degiuli. Der Doppelspezialist kam erstmals in dieser Runde in einem Einzel zum Einsatz und setzte sich in zwei Sätzen durch. Nachdem er den umkämpften ersten Durchgang des dritten Herreneinzels mit 23:21 für sich entschieden hatte, gewann der den zweiten Satz recht mühelos 21:11. Die zweite Gewinnpartie der Fischbacher ging auf das Konto von Alina Hammes. Die Spitzenspielerin des SVF brauchte allerdings etwas Zeit, um ins Match zu finden. So verlor sie den ersten Satz mit 16:21. In den folgenden beiden Durchgängen machte sie dann aber mit ihrer Gegnerin kurzen Prozess (21:7, 21:7). (pkn)